

Mitgliederversammlung des Altersvereins Gelterkinden und Umgebung  
(aus der Sicht von Ermando Imondi)

Am Samstag, 24. Mai 2025, durfte ich als Präsident des Kantonalverband der Altersvereine Baselland an der Mitgliederversammlung des Altersvereins Gelterkinden teilnehmen – ein Tag, der mir nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Die Versammlung fand im Alters- und Pflegeheim zum Eibach statt, eingebettet in einen wunderschönen Park im Herzen von Gelterkinden. Schon beim Ankommen wurde ich von den hellen, grosszügig geschnittenen Räumen empfangen, die eine ganz besondere Offenheit und Wärme ausstrahlen. Es ist erstaunlich, wie sehr Architektur und Licht das Wohlbefinden beeinflussen können – ich habe mich sofort willkommen gefühlt.

Die Präsidentin, Frau Christine Mangold-Bürgin, und 78 engagierte Mitglieder bereiteten mir einen herzlichen Empfang. In diesem Moment wurde mir wieder bewusst, wie viel Herzblut und Lebensfreude in diesem Verein steckt. Überall sah ich freundliche Gesichter, hörte das Lachen der Seniorinnen und Senioren und spürte eine Atmosphäre, die von gegenseitigem Respekt und echter Verbundenheit geprägt war.

Ein Gespräch hat mich an diesem Tag besonders berührt: Ich durfte mich mit Frau Erika Rüegg-Handschin, der ehemaligen Apothekerin von Gelterkinden und Vorgängerin der heutigen Präsidentin, austauschen.

Ihre wachen, lebendigen Augen und ihre Neugier auf das aktuelle Vereinsgeschehen haben mich tief beeindruckt. In ihren Worten klang so viel Erfahrung, aber auch eine ungebrochene Freude am Leben und am Mitgestalten der Gemeinschaft mit. Solche Begegnungen zeigen mir immer wieder, wie wertvoll es ist, dass Menschen sich auch im Ruhestand weiterhin einbringen und ihre Erfahrungen weitergeben.

Während ich die lebendige Versammlung verfolgte, kamen mir viele Gedanken: Wie wichtig ist es doch, dass wir uns für unsere älteren Mitmenschen einsetzen! Gerade in einer Zeit, in der Einsamkeit und Isolation im Alter leider immer häufiger werden, sind Vereine wie der Altersverein Gelterkinden unverzichtbar. Sie schaffen Räume der Begegnung, des Austauschs und der Wertschätzung. Hier wird niemand vergessen oder übersehen – hier ist jeder Teil einer grossen Gemeinschaft.

Ich bin überzeugt: Das engagierte Einstehen für unsere Seniorinnen und Senioren ist nicht nur eine soziale Pflicht, sondern ein Ausdruck von Menschlichkeit und gelebter Solidarität. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, zu sehen, wie viel Engagement, Zeit und Herzblut die Mitglieder des Altersvereins investieren. Sie schenken älteren Menschen nicht nur Freizeitgestaltung, sondern auch das Gefühl, gebraucht und geschätzt zu werden. Das ist von unschätzbarem Wert – für jeden Einzelnen und für unsere Gesellschaft als Ganzes.



Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit so viel Enthusiasmus und Liebe für die Seniorinnen und Senioren in Gelterkinden engagieren. Ich freue mich darauf, den Altersverein auch in Zukunft zu unterstützen und gemeinsam an einer lebendigen, mitfühlenden Gemeinschaft zu bauen.

Mit herzlichen Grüßen

Ermando Imondi  
Präsident KVAV BL